

Preis der Deutschen Wirtschaft in Lettland vergeben

Geschrieben von:

Freitag, den 19. Januar 2007 um 16:34 Uhr

Heuer bereits zum neunten Mal ist in Riga der Preis der Deutschen Wirtschaft in Lettland verliehen worden. And the winner was... in der Kategorie "klein- und mittelständische Unternehmen" die Studija Naturals GmbH, die die Auszeichnung am 18. Januar im Rahmen eines Abendempfangs im Museum für Dekorative Kunst und Design entgegennehmen konnte. Nach Ansicht der hochkarätig besetzten Jury habe der Preisträger "mit der Qualität und dem Design seiner Produkte überzeugt, mit denen das Unternehmen auf dem Weltmarkt auf sich und den Standort Lettland aufmerksam machen konnte".

Die diesjährige Sonderauszeichnung in der Kategorie "Aus- und Weiterbildung" ging an die Staatliche Fachschule für Landwirtschaft in Priekuli. Honoriert wurde ihr "innovatives Angebot an arbeitsmarktrelevanten, neuen Lehrgängen". Mit einem hervorragend eingerichteten Informationszentrum leiste sie ferner einen nachhaltigen Beitrag zur Förderung der Bildungsqualität in Lettland. "Internationale Kontakte pflegt die Schule u.a. mit mehreren Bildungsinstitutionen in Deutschland - zumeist langfristige Beziehungen, die durch gemeinsame Aktivitäten und kontinuierliche wechselseitige Kommunikation gestaltet werden".

Die Veranstaltung war zunächst durch den Präsidenten der Deutsch-Baltischen Handelskammer in Lettland, Bertolt Martin Flick, eröffnet worden. Nach einer Ansprache durch den Vorsitzenden des Lettischen Parlaments, Indulis Emsis, überreichte Eberhard Schuppius, Deutscher Botschafter in Lettland und Schirmherr des Preises der Deutschen Wirtschaft, die begehrten Trophäen. Für den Unternehmenspreis hatten sich insgesamt 22 Kandidaten beworben, im Bereich Aus- und Weiterbildung waren es 25 gewesen.

Die beiden Auszeichnungen sind mit jeweils 5000 Euro dotiert. Für die Preisträger gibt es zudem einen Flug nach Deutschland, um Geschäftspartner zu suchen oder um an einer Messe teilzunehmen.

-OJR-